

Newsletter vom 20.07.2002

www.berufswahlnavigator.de

**Berichtigung:
Weiterhin zu wenig Ausbildungsplätze**

In unserem Newsletter vom 11.07.2002 informierten wir über den Mangel an Ausbildungsplätzen in Deutschland und meldeten ein Defizit gegenüber 2001 von 6000 Stellen. Leider ist das nicht einmal die halbe Wahrheit. Das Minus gegenüber Juni 2001 beträgt 34.200 Stellen. Das Manko von 6000 Stellen bezieht sich nur auf die neuen Länder. Wir bitten um Entschuldigung.

<http://www.arbeitsamt.de/hast/services/presseinfo/index.html>

Ausbildungsplätze in Freien Berufen

Die Freien Berufe sind nach einem „ Bericht der Bundesregierung über die Lage der Freien Berufe“ (Bundestagsdrucksache: 14/9499) die drittgrößten Anbieter von Ausbildungsplätzen. Zur Zeit bilden sie bundesweit über 157.000 junge Menschen aus. In Teilbereichen, insbesondere in heilkundlichen Berufen wie z.B. Arzthelferin, Zahnarzthelferin, sowie für pharmazeutisch-kaufmännische Berufe konnte sogar ein Zuwachs an Ausbildungsplätzen registriert werden. Rückläufig sind dagegen die Ausbildungsangebote für Rechtsanwalt- und Notarfachangestellte.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht weiter beziehen wollen, schicken Sie eine E-Mail an: news@berufswahlnavigator.de